

»Gehörblase« einschiebt, wo sie dann auf die Hörhaare zu liegen kommen. Daß ein derart roh und wechselnd aufgebauter Steinhaufen für Umsetzung von Schallwellen in etwas unseren Gehörsempfindungen Entsprechendes nicht besonders geeignet sein kann, dünkt mich kaum zweifelhaft. Auch scheint mir durch Hensen's bekannte Versuche ein eigentliches Hören der Krebse nicht streng bewiesen zu sein. Nur so viel steht fest, daß diese Thiere auf manche Arten von Schallwellen mit Bewegungen (Springen) reagiren. Dies könnte aber immerhin ein einfacher motorischer Reflex sein, ohne jede begleitende bewußte spezifische Empfindung. Daß letztere fehle, will ich natürlich keineswegs behaupten. Die Natur bedient sich des für Erhaltung und Vervollkommnung thierischen Lebens so überaus wirksamen Mittels bewußter Empfindung auch in dem wichtigen Falle der Regulirung des Gleichgewichts ohne Zweifel sehr allgemein. Doch scheinen nach den vorliegenden Versuchen das Tastgefühl und namentlich bei höheren Formen auch der Gesichtssinn hier eine Hauptrolle zu spielen.

Immerhin wird man den Vortheil nicht verkennen, der darin liegt, wenn eine der elementarsten Bedingungen ungestörter Vollziehung der wichtigsten Functionen, die Erhaltung der Gleichgewichtslage des Körpers durch einen eigenen, eventuell auch ohne Betheiligung des Bewußtseins, blind, wirkenden Reflexmechanismus garantirt wird.

Utrecht, 13. Juli 1887.

### III. Mittheilungen aus Museen, Instituten etc.

#### 60. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte.

Die Geschäftsführung der 60. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte zu Wiesbaden beginnt soeben mit der Versendung der Programme. An sämtliche Ärzte Deutschlands gelangt das Programm durch Vermittelung des ärztlichen Centralanzeigers. An die Vertreter der Naturwissenschaften an Universitäten, Polytechniken, landwirthschaftlichen Hochschulen, Versuchsstationen, in der practischen Pharmacie und in der Industrie wird das Programm unter Streifband verschickt, so weit sich die Adressen mit Hilfe der Universitätskalender etc. ermitteln lassen. Nicht in allen Fällen wird dies möglich sein. Diejenigen Interessenten, welchen etwa das Programm nicht zugehen sollte, werden deshalb gebeten, sich wegen Zusendung an die Geschäftsführung in Wiesbaden (Kapellenstraße 11) zu wenden, welche jedem Anfragenden das Programm gern unentgeltlich zuschickt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [60. Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte  
444](#)